

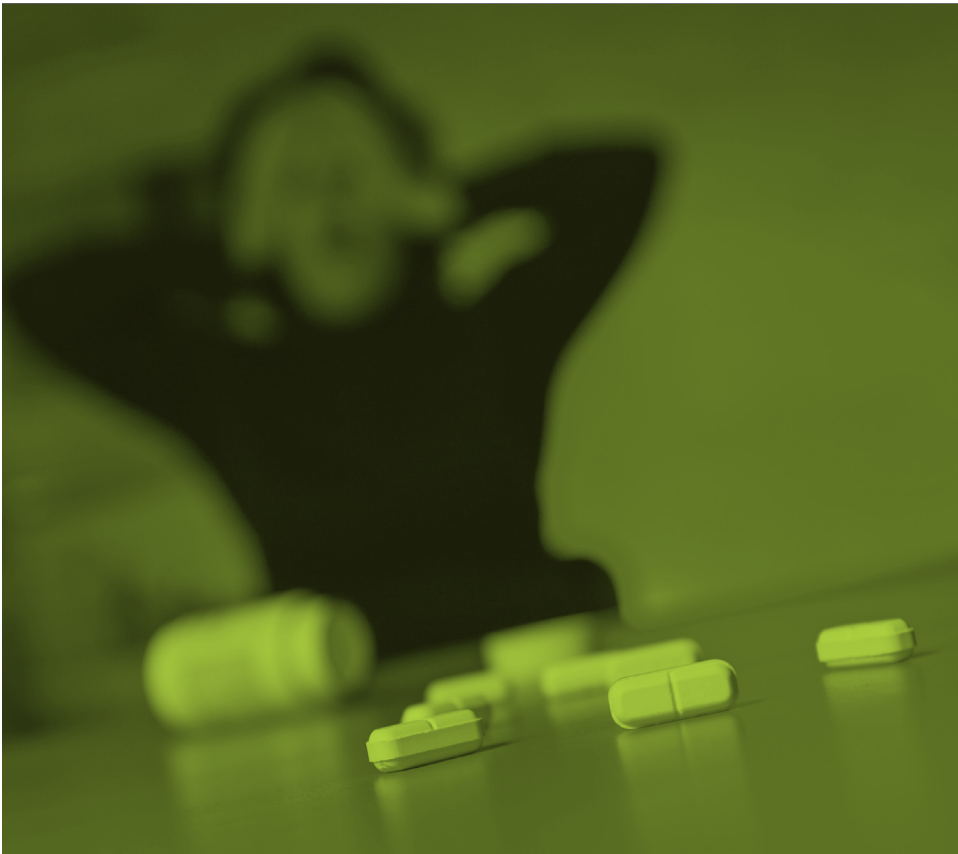


Zürcher Fachstelle für
Alkoholprobleme

2019

Wenn das Heilmittel zum Suchtmittel wird Erhöhter Konsum von Schlaf- und Beruhigungs- Medikamenten

Information, Beratung und Behandlung



«Der erste Schritt ist der schwierigste, aber keinen
zu tun, macht das Leben viel schwieriger.» N.B.

Beratung und Behandlung

Nehmen Sie täglich oder fast täglich ein Schlaf- oder Beruhigungsmedikament ein? Möchten Sie damit Ihre gesundheitlichen Probleme, Schlafstörungen, Stresssymptome, Unruhe oder Ängste lindern? Vielleicht haben Sie festgestellt, dass diese Medikamente nicht nur erwünschte, sondern auch unerwünschte Nebenwirkungen haben und Sie nicht darauf verzichten können?

Der längerfristige Gebrauch dieser Medikamente kann – auch bei geringen Dosen – bereits nach kurzer Zeit zu ungewollter Gewöhnung führen. In Kombination mit Alkohol kann die Wirkungsweise sogar verändert oder gefährlich verstärkt werden.

Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Fragen zu Ihrem Medikamentengebrauch mit uns zu klären. In einem persönlichen Gespräch betrachten wir Ihre aktuelle Situation und Ihre Anliegen. Bei einer erhöhten Medikamenteneinnahme unterstützen wir Sie dabei, diese schrittweise zu reduzieren und abzusetzen. Dies mit dem Ziel, Medikamente nur dann zu gebrauchen, wenn diese medizinisch notwendig sind.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen der Sucht- und Hausarztmedizin, Psychiatrie, Therapie und Behandlung tragen zum Erfolg der Behandlung bei.

Zielgruppen und Kosten

Unser Beratungs- und Therapieangebot richtet sich an Personen, die in der Stadt Zürich, in Affoltern und Kappel a.A. sowie Rifferswil wohnen oder für städtische Betriebe arbeiten. Eine Erstberatung ist kostenlos. Für weitere Beratungs- und Therapiegespräche wird eine geringe Kostenbeteiligung, abgestuft nach Einkommen, verrechnet. In finanzieller Notsituation können die Behandlungskosten durch einen Hilfsfonds übernommen werden.

Die ärztlichen Leistungen können über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden.

Schweigepflicht und Datensicherheit

Alle Mitarbeitenden der ZFA stehen unter Schweigepflicht, gewährleisten den Datenschutz und arbeiten politisch sowie konfessionell neutral. Vertrauliche Informationen versenden wir mit verschlüsselten E-Mails (HIN secured).

Info-Veranstaltung

Wenn das Heilmittel zum Suchtmittel wird

BETROFFENE UND INTERESSIERTE

Sind Sie durch Ihren regelmässigen Gebrauch von Schlaf- und Beruhigungsmedikamenten oder den einer Ihnen nahestehenden Person verunsichert? Möchten Sie mehr über deren Wirkungsspektrum sowie die möglichen Risiken wissen?

Sie erfahren, wie es zu einer Gewöhnung und Abhängigkeit dieser Medikamente kommt, welche abhängig machen und wie Wege aus der Abhängigkeit aussehen können.

Schwerpunkte

- Übersicht über die gängigsten Schlaf- und Beruhigungsmedikamente (Benzodiazepine)
- Erwünschte Wirkungen und medizinische Einsatzbereiche
- Unerwünschte Wirkungen und Risiken
- Entwicklung und Anzeichen einer Gewöhnung oder Abhängigkeit
- Behandlungsansätze und Behandlungsmöglichkeiten

Zielgruppe Betroffene und Interessierte

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos

1. Durchführung Dienstag, 23. April 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr

2. Durchführung Dienstag, 29. Oktober 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort Josefstrasse 91, 8005 Zürich

Anmeldung Unter www.zfa.ch bis eine Woche vor der Veranstaltung

Leitung Claudio Villatoro, Dr. med. und
Petra Bald, eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Über uns

Die ZFA setzt sich für Menschen ein, die direkt oder indirekt von risikoreichem Alkohol-, Medikamenten- und zusätzlichem Substanzkonsum betroffen sind. Im Auftrag der Stadt Zürich bieten wir Information, Beratung und Psychotherapie sowie eine suchtmmedizinische Sprechstunde an. Für Führungskräfte und Fachpersonen realisieren wir Weiterbildungen und Angebote nach Mass rund um das Thema Alkohol und Suchtprobleme. Die ZFA ist ein politisch sowie konfessionell neutraler Verein.

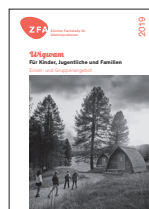
Weitere Angebote



1



2



3



4

Beratung, Psychotherapie und Gruppen

- 1 Für betroffene Erwachsene und Jugendliche
- 2 Für angehörige Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Wägen

- 3 Für Kinder, Jugendliche und Familien

Weiterbildungen, Coachings und Suchtpräventionskonzepte

- 4 Für Fachpersonen, Führungskräfte und Personalverantwortliche

Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme

Josefstrasse 91, 8005 Zürich
Telefon 043 444 77 00
info@zfa.ch, www.zfa.ch

Beratungszeiten

Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr, weitere Termine auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr



Die ZFA wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich leistungsabhängig subventioniert.